



Gewinner der Online-Marketing Challenge mit Auszubildenden im Beruf Automobilkaufmann/-frau



Die Gewinner: Susann Schorr, Kevin Wappler und Kevin Krzysztofinski (v.l.n.r.)

Der Sieger der Online-Marketing Challenge steht fest: Team Next Camper II hat gewonnen! Die Jury entschied sich am 8. Februar 2022 in der Aula des Berufsschulzentrums in Meißen mit knapper Mehrheit für Susann Schorr, Kevin Krzysztofinski und Kevin Wappler. Die Wettbewerbsteilnehmer hatten die beste Online-Marketing Strategie für die Vermietung von Campern in der Vorsaison entwickelt.

Die letzten Wochen waren für die angehenden Automobilkaufleute sehr arbeitsintensiv. Sie begaben sich in die Rolle von Online-Marketingexperten und entwarfen sechs Online-Marketing Kampagnen für zwei Unternehmen. Praxispartner waren das Autohaus Wagner und Schmid mit der Marke „Wagner Racing“ und die Auto-Holding Dresden GmbH mit der Marke „Next Camper“ sowie den Audi-Gebrauchtwagenwochen. Die Projekte wurden jeweils doppelt besetzt, so dass also sechs Teams um den Sieg im Wettbewerb kämpften.

Zunächst wurden die Azubis von Coach David Gutzaluk (Agentur Distart) sowie Projektkoordinatorin Diana Schmidt (SEPT Kompetenz-

zentrum, Universität Leipzig) in Sachen Online-Marketing und Social Media fachlich auf den neuesten Stand gebracht. Dann analysierten die angehenden Automobilkaufleute genau die Produkte, Zielgruppen und digitalen Präsenzen der Unternehmen, um schließlich eine geeignete Marketingkampagne für die Social Media Accounts vorzuschlagen.

Die Gewinner überzeugten durch ihre frischen Ideen und die genaue Anpassung auf die Zielgruppe. Insgesamt war die Jury begeistert von dem hohen Niveau der Präsentationen, der fundierten Planung aller Kampagnen und dem sicheren Auftreten der 19 Jugendlichen.

Die Online-Marketing Challenge ist ein Modellprojekt zur Vermittlung digitaler Fähigkeiten und Gründungskompetenzen im Rahmen des Fördermittelprojektes „WIR! – Das Handwerk als Innovationsmotor in der Elberegion Meißen“, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Die Kreishandwerkerschaft Region Meißen ist der Koordinator des Projektes. Das SEPT Kompetenzzentrum der Universität Leipzig ist ein fachkundiger Projektpartner, welcher sich mit Wirtschaftsförderung, Technologietransfer und Startupförderung befasst. Die Erkenntnisse aus der Online-Marketing Challenge fließen in das Konzept, wie die Digitalisierung im Handwerk langfristig durch Qualifizierung des Nachwuchses unterstützt werden kann, ein.

(Diana Schmidt)

Ansprechpartnerin:

Diana Schmidt
WIR!-Projektkoordinatorin
der Universität Leipzig
Ritterstraße 12, 04109 Leipzig, Raum 202d
Telefon: 0341 9733755
E-Mail: diana.schmidt@uni-leipzig.de

Weitere Informationen

und regelmäßige Neuigkeiten finden Sie auch unter www.inno-handwerk.de

Impressionen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region